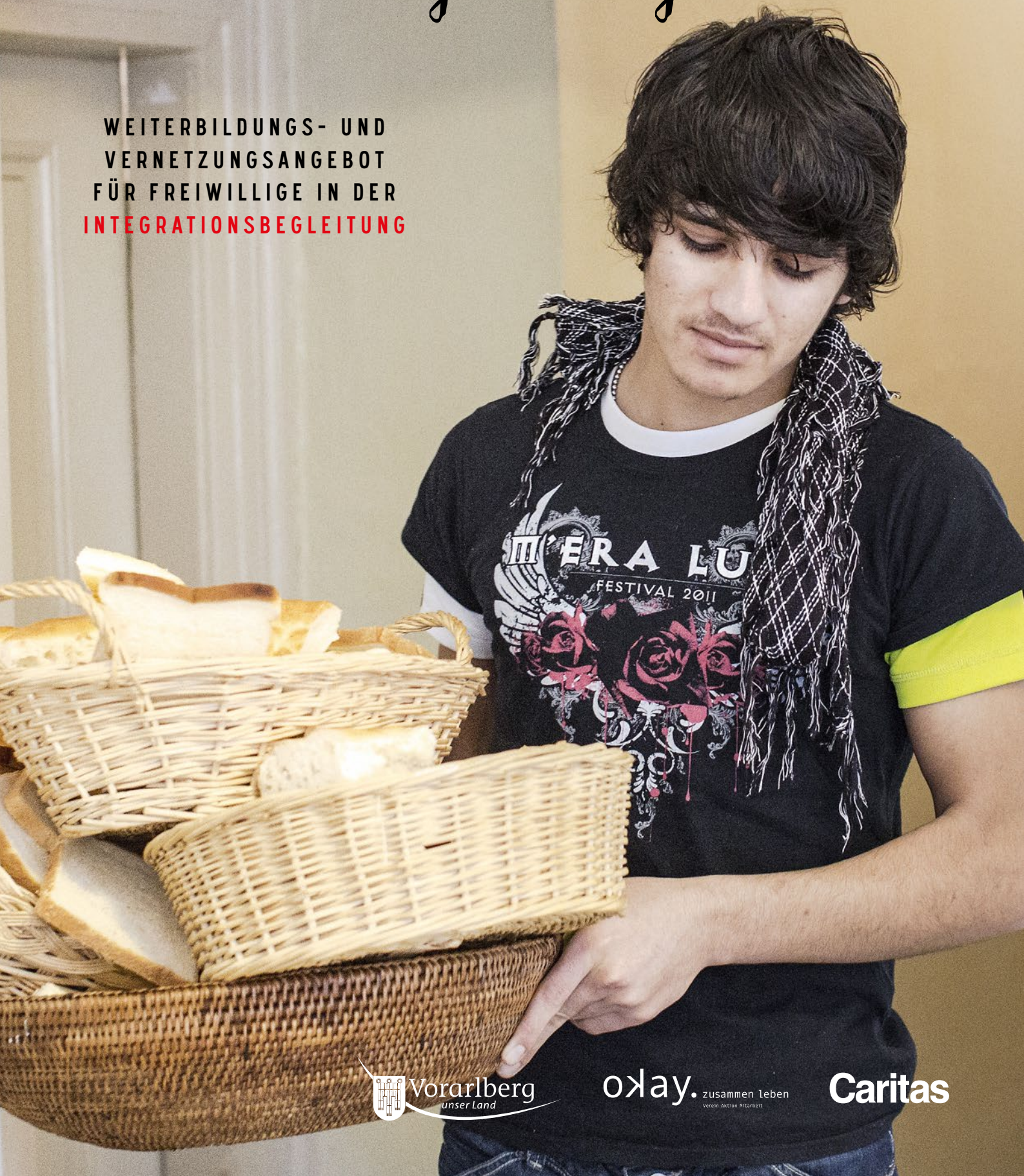


Engagement-Werkstatt Flüchtlingssintegration

WEITERBILDUNGS- UND
VERNETZUNGSANGEBOT
FÜR FREIWILLIGE IN DER
INTEGRATIONSBEGLEITUNG



Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration

Die *Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration* ist ein Angebot der Kooperationspartner Büro für Zukunftsfragen (Land Vorarlberg), Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten (Land Vorarlberg), Caritas Vorarlberg und okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Sich in eine neue Gesellschaft zu integrieren, ist eine große Herausforderung für Flüchtlinge. Dieser Prozess fordert aber auch die Gesellschaft, welche die Menschen aufnimmt. Neben Institutionen können engagierte Bürgerinnen und Bürger diesen Prozess entscheidend unterstützen. Das tun sie in Vorarlberg nun seit zwei Jahren in großer Zahl und auf vielfache Weise. Für sie ist die *Engagement-Werkstatt* gedacht. Wir wollen damit einen Rahmen schaffen, um diese Herausforderung gemeinsam meistern zu können.

Die *Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration* ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen. Basierend auf den Säulen Wissen, Reflexion und Vernetzung finden das ganze Jahr über eine Vielzahl an Veranstaltungen statt. Die Module sind kostenlos und können unabhängig voneinander besucht werden. Sie sind meistens als dreistündige Freitagabend-Veranstaltungen organisiert und beinhalten einen Informations- sowie Vernetzungsteil.

Information für Gemeinden: Die einzelnen Module können bei Bedarf auch direkt in Ihrer Region angeboten werden. Anfragen dazu bitte an das Büro für Zukunftsfragen – den Kontakt finden Sie auf der Rückseite.



i

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN:

Die Anzahl der möglichen Teilnehmenden ist beschränkt. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor der Durchführung des Moduls bei der VHS Götzis.



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, A-6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Engagement-Werkstatt Flüchtlingssintegration

WISSEN
REFLEXION
VERNETZUNG
SEP - DEZ 2017

DATUM

MODUL

Do, 5. Okt 17 17 bis 20 Uhr <i>Kurs Nr. 19050</i>	Flucht – Bleiberecht oder Abschiebung? <i>Rechtliche Grundlagen rund um die Arbeit mit Flüchtlingen</i> MAG. PAUL ZEITLHOFFER	→ MODULBESCHREIBUNG
Fr, 3. Nov 17 17 bis 20 Uhr <i>Kurs Nr. 19051</i>	Umgang mit Vielfalt & Diversität – interkulturelle Kompetenz <i>Theoretische und praktische Einblicke in das Thema</i> MAG. ^A BUKET BORIHAN, MAG. ^A EVA-MARIA FITZ	→ MODULBESCHREIBUNG
Fr, 10. Nov 17 13 bis 17 Uhr <i>Kurs Nr. 19052</i>	„Wieso hab ich nichts gesagt?“ <i>Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen</i> DR. ^{IN} JULIA HA, MAG. STEFAN ARLANCH, MA	→ MODULBESCHREIBUNG
Do, 23. Nov 17 18:30 bis 21:30 Uhr <i>Kurs Nr. 19053</i>	Trauma und seine Folgen bei geflüchteten Menschen <i>Klärung von Grundbegriffen</i> MAG. ^A RUTH GRADISCHAR, MAG. ^A CHRISTINE HAUS	→ MODULBESCHREIBUNG
Fr, 24. Nov 17 17 bis 20 Uhr <i>Kurs Nr. 19054</i>	Die Landschaft des Islam in Vorarlberg <i>Grundlegende Informationen rund um den Islam in unserer Region</i> DR. ^{IN} EVA GRABHERR	→ MODULBESCHREIBUNG
Fr, 26. Jan 18 17 bis 20 Uhr <i>Kurs Nr. 19055</i>	Landesweites Vernetzungstreffen <i>Reflexion und Erfahrungsaustausch für freiwillig Engagierte aus dem ganzen Land</i>	→ MODULBESCHREIBUNG
ganzjährig	okay.zusammen lernen: Deutschlernen mit Flüchtlingen <i>Umfassendes offenes Angebot für Freiwillige, die Flüchtlinge beim Deutscherwerb unterstützen</i> DETAILLIERTE INFOS UND TERMINE AUF WWW.OKAY-LINE.AT	→ MODULBESCHREIBUNG

Flucht – Bleiberecht oder Abschiebung?

Rechtliche Grundlagen rund um die
Arbeit mit Flüchtlingen

Wann startet ein Asylverfahren? Was wirkt sich positiv auf das Asylverfahren aus? Was wird bei diesem Verfahren in welcher Form berücksichtigt?

Was passiert bei einem negativen Bescheid? Wann wird ein Mensch abgeschoben? Welche rechtlichen Grundlagen gelten hier? Wie werden Menschen, die von einer Abschiebung betroffen sind, von der Caritas unterstützt und welche Hilfestellungen können freiwillig Engagierte im Falle einer Abschiebung leisten?

Diesen und ähnlichen Themen wird an diesem Abend nachgegangen.



Studium der Rechtswissenschaften,
Caritas Rechts- und Rückkehrberatung

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis des Referenten erhalten die Teilnehmenden eine Übersicht zu den grundlegenden rechtlichen Fragen rund um das Asylverfahren für Erwachsene und Familien in Österreich sowie zu möglichen Aufenthaltstiteln. Zudem beschäftigen wir uns mit offenen Fragen und Themen im Falle einer Abschiebung des Asylsuchenden.

Do, 5. Okt 17
17 BIS 20 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, A-6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. 19050

Umgang mit Vielfalt und Diversität – interkulturelle Kompetenz

Theoretische und praktische Einblicke in das Thema

Im interkulturellen Dialog erleben wir immer wieder Kommunikationsbarrieren und Missverständnisse, die sich erschwerend auf ein gutes Zusammenleben auswirken.

In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden einen auf theoretischen Grundlagen basierenden Einblick in die Praxis im Umgang mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen.

Zudem vermitteln wir ein erstes Handwerkszeug in der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen. „Good Practice“-Beispiele aus dem Alltag verdeutlichen dies.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Die Teilnehmenden erfahren anhand theoretischer Grundlagen und praktischer Einblicke einen ersten Einstieg in das Thema interkulturelle Kompetenz.

MAG.^A BUKET BORIHAN



Studium der Psychologie,
Koordinatorin Lerncafé Emil in Rankweil,
Koordinatorin youngCaritas Speakers

MAG.^A EVA-MARIA FITZ



Studium der Afrikawissenschaften
Koordinatorin Sozial- und Integrationspaten
Koordinatorin Projekt Energiespar-Check



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, A-6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Fr, 03. Nov 17

17 BIS 20 UHR

Kurs Nr. 19051

„Wieso hab ich nichts gesagt?“

Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen

Stammtischparolen sind diskriminierende und verallgemeinernde Kommentare, die uns im Alltag oft begegnen. An der Bushaltestelle, beim Bäcker in der Warteschlange oder bei Gesprächen in geselliger Runde. Diese vereinfachten Äußerungen machen uns oft hilflos und lassen uns frustriert zurück, weil wir keinen Weg gefunden haben, adäquat darauf zu reagieren.

Der zweiteilige Workshop richtet sich an alle, die nicht mehr passiv zuhören wollen. Um aktive Handlungsstrategien umzusetzen, werden davor die Strukturen und Wirkungsweisen von Stammtischparolen näher betrachtet.

Mit Beispielen aus der Praxis werden die Botschaften entschlüsselt und Kommunikationsstrategien für eine Reaktionsweise gemeinsam erarbeitet. In diesem Zusammenhang ergänzen Rollenspiele und Reflexionseinheiten unsere eigene Haltung und Positionierung für den Umgang mit abwertenden Stammtischparolen.

In einem Folgeworkshop wollen wir alle Teilnehmenden des ersten Workshops dazu einladen, sich über die erprobten Handlungsstrategien auszutauschen und diese zu vertiefen.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Ziel ist es Hilfestellungen in herausfordernden Situationen zu ermöglichen und ein tieferes Verständnis und damit auch die Risiken und Auswirkungen der Stammtischparolen im Alltag zu erfassen.

i MAX. 20 TEILNEHMENDE

Fr, 10. Nov 17
13 BIS 17 UHR



DR. IN JULIA HA

Studium der Sozialpsychologie, Mediatorin, Dozentin für Transkulturalität und Diversity Management, sowie Referentin für stress- und traumasensible Arbeit mit Geflüchteten. Stellenleiterin der youngCaritas und der Caritas Lerncafés



MAG. STEFAN ARLANCH, MA

Studien in Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte und Gemeinwesenentwicklung, langjährige Erfahrung in der Durchführung von Workshops und Begleitung von Gruppen. Qualitätsmanagement und Leitung des Rufbereitschaftsteams in der Caritas Flüchtlingshilfe



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, A-6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. 19052

Trauma und seine Folgen bei geflüchteten Menschen

Klärung von Grundbegriffen

In diesem Modul beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen belastenden Auswirkungen, die traumatische Erlebnisse vor oder während einer Flucht auf den Alltag dieser Menschen haben können. Dabei geht es an diesem Abend um Grundbegriffe wie posttraumatische Belastungsreaktionen und deren mögliche Symptomatik sowie Informationen über wichtige Ansprechpersonen.

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis der Referentinnen beschäftigen wir uns auch mit Chancen, Herausforderungen und Grenzen in der Begleitung durch freiwillig engagierte Frauen und Männer und beantworten offene Fragen der Teilnehmenden.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Die Teilnehmenden erhalten wichtige Informationen und Grundlagen zum Thema und erfahren welche Möglichkeiten es für Freiwillige bei der Begleitung dieser Menschen gibt.



Studium der Psychologie und Pädagogik,
Psychotherapeutin, Mitarbeiterin Fachstelle
Entlastung-Beratung-Orientierung der
Caritas Flüchtlingshilfe



Studium der Psychologie, klinische
Psychologin und Psychotherapeutin,
Mitarbeiterin Fachstelle Entlastung-
Beratung-Orientierung der Caritas
Flüchtlingshilfe



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, A-6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Do, 23. Nov 17

18:30 BIS 21:30 UHR

Kurs Nr. 19053

Die Landschaft des Islam in Vorarlberg

Grundlegende Information rund um den Islam in unserer Region

Musliminnen und Muslime bilden heute rund 13 % der Vorarlberger Wohnbevölkerung. Seit den 60er Jahren haben sie im Land auch nach und nach eine Infrastruktur für ihr religiöses Leben aufgebaut. Es gibt Gebetsräume und Moscheen in den Gemeinden und Städten, strukturiert nach Konfessionen, Ethnien und religionsideologischen Richtungen. Der islamische Religionsunterricht, die Ausbildung von ReligionslehrerInnen und bald auch von ersten Imamen sowie die Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge werden analog zu den anderen anerkannten Religionsgemeinschaften in vom österreichischen Staat vorgesehenen Strukturen organisiert. Und seit 2012 hat Vorarlberg auch einen Islamischen Friedhof. Diese Landschaft finden auch die überwiegend muslimischen Flüchtlinge der Fluchtmigration der letzten Jahre nach Vorarlberg vor.



Historikerin und Judaistin;
Leiterin von „okay.zusammen
leben/Projektstelle für
Zuwanderung und Integration“
in Vorarlberg

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Die Teilnehmenden erhalten im ersten Teil einen fachlichen Input zur Landschaft des Islam in Vorarlberg und Österreich. Der zweite Teil orientiert sich an den Fragen der TeilnehmerInnen.

Fr, 24. Nov 17
17 BIS 20 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, A-6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. 19054

Landesweites Vernetzungstreffen

Wo stehen wir im Integrationsprozess landesweit?
Wo liegen die Herausforderungen?

Die Herausforderungen der letzten Jahre haben Vorarlberg zu einer lernenden Region für Zuwanderung und Integration gemacht. Viele freiwillig Engagierte haben geflüchteten Menschen die Ankunft in ihrer neuen Heimat erleichtert, und sie darin begleitet, im Alltag Fuß zu fassen.

Beim landesweiten Vernetzungstreffen reflektieren wir Herausforderungen und Erfahrungen: Ziel des Abends ist es, die Entwicklungen auf Landesebene aufzuzeigen und mit den eigenen Erfahrungen zu reflektieren, um Lernlektionen für das Miteinander der Kulturen abzuleiten. Das langfristige Ziel ist der regelmäßige Austausch unter freiwillig Engagierten und das gemeinsame Weiterentwickeln einer gelingenden Integrationsarbeit in Vorarlberg.



Eine gemeinsame Veranstaltung von „okay.zusammen leben/ Projektstelle für Zuwanderung und Integration“ und Büro für Zukunftsfragen (Amt der Vorarlberger Landesregierung)

Fr, 26. Jan 18
17 BIS 20 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, A-6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. 19055

okay.zusammen lernen: Deutschlernen mit Flüchtlingen

Umfassendes offenes Angebot für Freiwillige,
die Flüchtlinge beim Deutscherwerb unterstützen

Das Programm unterstützt Freiwillige, die Flüchtlinge beim Deutscherwerb begleiten. Das Programm umfasst aktuell folgende Angebote:

- › Das *Unterrichtsmaterial* „Von Mund zu Mund. Erste Sprachhilfe für Deutsch-Neulinge“ und zahlreiche weitere Übungsmaterialien zu den einzelnen Kapiteln dieser Mappe, die online zur Verfügung gestellt werden;
- › Laufend aktualisierte Hinweise auf weitere *Materialien*, *Lernapps*, *zweisprachiges Lernmaterial* in den wichtigsten Sprachen der Flüchtlinge und vieles andere mehr auf unserem Internetportal;
- › Zahlreiche inhaltliche Begleit- und Vernetzungsveranstaltungen für Freiwillige in der VHS Götzis und für Freiwilligengruppen vor Ort in den Kommunen;
- › *Email-Beratung* für Freiwillige für inhaltliche und methodische Fragen des Deutscherwerbs mit Flüchtlingen;
- › *Medien* zum Deutscherwerb in der Sprachenbibliothek



ganzjährig



ANMELDUNG UND INFORMATION

okay.zusammen leben
Projektstelle für Zuwanderung und Integration
E office@okay-line.at
www.okay-line.at

INFORMATIONEN ZUM INHALT ERHALTEN SIE BEI:

Büro für Zukunftsfragen
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Jahnstraße 13 - 15, A-6900 Bregenz
T 05574 511-20605
E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

ANMELDUNG & VERANSTALTUNGSORT:

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12
A-6840 Götzis
E info@vhs-goetzis.at
T 05523 551500
www.vhs-goetzis.at

WICHTIG:

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche
vor der Durchführung des Moduls bei der VHS Götzis.

PARTNER:

okay.zusammen leben
Projektstelle für Zuwanderung und Integration
Färbergasse 15/304
A-6850 Dornbirn
T 05572 398102-0
www.okay-line.at

Caritas Vorarlberg
Lustenauerstraße 3
A-6850 Dornbirn
T 05522 200-4010
www.caritas-vorarlberg.at